



## Herzschlagfinale bei der „BP Ultimate Rallye“

### Baumschlager liegt nach zehn Sonderprüfungen 13,3 Sekunden vor Aigner

**Andreas Aigner** (Mitsubishi Evo X) und **Raimund Baumschlager** (Skoda Fabia S2000) liefern sich bei der **BP Ultimate Rallye** ein sehenswertes Duell um den ersten Gesamtsieg bei einem Lauf zur Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaftslauf in dieser Saison. Zwei Sonderprüfungen vor Schluss liegt Baumschlager gerade einmal 13,3 Sekunden vor Aigner.

**Patrick Winter** (Mitsubishi Evo IX) gibt sich ebenfalls keine Blöße und sichert mit einer nahezu fehlerlosen Vorstellung seinen dritten Gesamtrang gegenüber **Beppo Harrach** (Mitsubishi Evo IX) ab. Fünfter ist Vorjahressieger **Andreas Waldherr** im VW Polo S2000.

Bereits die ganze Rallye über kämpfte **Manfred Stohl** (CNG Peugeot 207 S2000) mit dem Gasdruckregler. Wobei die Probleme nicht auf der Sonderprüfung, sondern meist nur auf der Etappe auftraten. Nach der achten Sonderprüfung musste der gasbetriebene Bolide aus dem Parc Ferme geschoben werden. Im Service sprang das Auto dann nicht mehr an und der Wiener Vizestaatsmeister des Vorjahres musste aufgeben. Stohl: „Wir wären natürlich gerne noch weiter gefahren, damit wir wertvolle Daten sammeln. Denn nur so können wir dieses Projekt weiterentwickeln und optimieren.“

In der 2WD Klasse kam es auf der achten Sonderprüfung zum Umsturz. **Michael Kogler** (VW Scirocco TDI) verlor mit defektem Turbolader über eine Minute. Die Reparatur kostete weitere 80 Sekunden, da man acht Minuten länger als erlaubt für den Wechsel benötigte. Der zweitplatzierte Tscheche **Jan Slehofer** (Fiat Punto S1600) fiel auf der selben Sonderprüfung mit technischem Defekt aus. Damit übernahm **Hermann Neubauer** (Suzuki Swift S1600) die Führung. **Willi Rabl** (Renault Clio R3) sorgt für die österreichische Doppelführung. Kogler rutschte auf Platz sechs ab.

In der Historic Rallye Staatsmeisterschaft setzt **Kris Rosenberger** seine Galavorstellung im Porsche 911 RS weiter fort. Selbst ein hängen gebliebenes Gasseil auf SP 8 konnte den Niederösterreicher nicht stoppen. Damit liegt er weiterhin 1:23 Minuten vor **Josef Pointinger** und steht vor dem erwarteten Sieg bei der **BP Ultimate Rallye** im Lavanttal. **Gerhard Openauer** und **Hans Georg Lindner** komplettieren das Ford Escort RS 2000-Trio auf den Plätzen drei und vier.

### Ergebnis nach zehn von 12 Sonderprüfungen:

01. Raimund Baumschlager/ Thomas Zeltner	A	Skoda Fabia S2000	1:30:44,4 Std.
02. Andreas Aigner/Daniela Weissengruber	A	Mitsubishi Evo X	+13,3 Sek.
03. Patrick Winter/ Daniela Stummer	A	Mitsubishi Evo IX	+50,2 Sek.
04. Beppo Harrach/ Andreas Schindlbacher	A	Mitsubishi Evo IX	+1:26,1 Min.
05. Andreas Waldherr/ Bernhard Ettel	A	VW Polo S2000	+2:17,3 Min.
06. Mario Saibel/ Ursula Mayrhofer	A	Mitsubishi Evo X	+2:42,2 Min.



07. Gerwald Grössing/ Barbara Watz	A	Mitsubishi Evo IX	+3:53,1 Min.
08. Aleks Humar/ Darko Lah	Slo	Subaru Impreza N14	+4:19,1 Min.
09. Hermann Gassner/Karin Thannhäuser	D	Mitsubishi Evo X	+4:25,6 Min.
10. Willi Stengg/ Jürgen Klinger	A	Subaru Impreza N15	+4:43,0 Min.

#### Weiterer Zeitplan für Samstag

16,10 Uhr	SP 11 Eitweg – Rundkurs 1 Runde + Ausfahrt	10,51 Km
16,39 Uhr	SP 12 GH Remsenegger – Thürn	19,60 Km
17,14 Uhr	Service Kleinedling In	
16,45 Uhr	Kleinedling Park Ferme In, Ende der Rallye	

#### Sportpressediens

Armin Holenia	+43 664 201 27 00
Andreas Walk	+43 699 177 30 110
Patrick Schützl	+43 676 563 28 13
Martin Meyer	+43 699 177 30 114